



#### Zukunftsmusik

Assisted Robo Advisors sollen in der Finanzberatung gemeinsam mit einem Berater aus Fleisch und Blut zum Einsatz kommen.

# Unverhofft kommt auch im Finanzbereich oft

Eine im Frühjahr 2019 durchgeführte Umfrage der European Financial Planning Association brachte interessante und teils unerwartete Ergebnisse.

••• Von Reinhard Krémer

**D**ie European Financial Planning Association (EFPA) wollte es genau wissen und startete eine Umfrage unter knapp 1.500 Finanzberatern. Die hatte es in sich, denn sie brachte interessante und teils unerwartete Ergebnisse zutage. Die Befragten, Finanzexperten

aus 16 europäischen Ländern, offenbarten im Rahmen der Studie ihre eigene Sichtweise zu branchenrelevanten Themen wie etwa der ganzheitlichen Beratung, Robo-Advice oder der Bedeutung von Millennials als Kunden und Kollegen. Die EFPA, der auch der Österreichische Verband Financial Planners seit dem Jahr 2009 angehört, hat im März und April diesen Jahres

eine Umfrage unter ihren Mitgliedern – allesamt zertifizierte Finanzberater, die mindestens eine der drei EFPA-Zertifizierungen, EIP, EFA oder EFP besitzen – durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Befragung weisen dabei teils große internationale Unterschiede auf. Ein Trend, der jedoch europaweit auf dem Vormarsch ist, ist jener hin zur ganzheitlichen Beratung.

#### 3,83 Themen im Angebot

Die österreichischen Finanzexperten beraten ihre Kunden im Schnitt zu 3,83 Themen, beziehungsweise Produktkategorien.

Damit liegen sie zwar im europäischen Durchschnitt, jedoch weit hinter ihren deutschen oder tschechischen Pendanten, die Beratung zu jeweils 4,59, beziehungsweise 4,34 Themen anbieten.